
Mindestsystemanforderungen:

- USB - Anschluss
- RS 232 - Anschluss
- DirectX 7 oder höher
- Windows 98, NT, ME, 2000, XP, Vista
- Bildschirmauflösung: min. 800x600
- Pentium III 500MHz oder äquivalente CPU
- 256MB RAM
- 50MB freier Speicherplatz auf der Festplatte (nur für die Installation von Zusatzprogrammen und Treiber)

© Copyright 2006 SCHNEIDER Elektronik GmbH
D-61191 Rosbach • Germany

Übersetzung, Vervielfältigung, andere Verwendung usw. - auch auszugsweise - sind nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung zulässig.

Im Zuge ständiger Produktverbesserungen behalten wir uns technische und gestalterische Änderungen vor.

Alle Rechte vorbehalten.

- Schneider Elektronik USB-Stick mit PC-Software PC2500 und Datenblätter
- USB-Seriell-Wandler
- RS232 - RS232 Verlängerung
- RS232 - Mini-DIN Adapter
- Bedienungsanleitung

		Seite
1.0	LIEFERUMFANG	2
1.1	INHALTSVERZEICHNIS	3
2.0	HARDWARE	4
2.1	USB-Stick	4
2.2	USB-Seriell-Wandler	4
2.3	RS232 - RS232 Verlängerung	4
2.4	RS232 - Mini-DIN Adapter	4
2.5	Anschluß Fernanzeige	4
3.0	SOFTWARE	5
3.1	STARTEN	5
3.2	BEIM ERSTEN START	6
3.3	VERBINDUNG HERSTELLEN	6
3.4	DAS GERÄTEMENÜ	7
3.5	DAS GRUPPENMENÜ	7
4.0	DATENÜBERTRAGUNG	8
4.1	ALLE PARAMETER LESEN	8
4.2	ALLE PARAMETER SCHREIBEN	8
4.3	EINZELNE PARAMETER LESEN / SCHREIBEN	8
4.4	AUTOMATISCH LESEN	8
4.5	PARAMETER EINGEBEN	9
4.6	DEAKTIVIERTE PARAMETER	9
5.0	UPDATE-FUNKTION	10
5.1	UPDATE	10
5.2	DAS UPDATE-FENSTER	10
6.0	PROTOKOLL	11
6.1	PROTOKOLLARTEN	11
6.2	TEXT-PROTOKOLL	11
6.3	IMPORTFÄHIGES PROTOKOLL	11
6.4	PDF-EXPORT	11
7.0	FEHLERANALYSE	12

2.0 | HARDWARE

- Schneider Elektronik USB-Stick
- USB-Seriell-Wandler
- RS232 - RS232 Verlängerung
- RS232 - Mini-DIN Adapter

2.1 | USB-Stick mit PC2500



PC-Software für schnelle, optimale und fehlerfreie Inbetriebnahme von folgenden Geräten: Überwachungen, Regelungen, Raumgruppenreglern und Automatischen Frontschieber Controllern. Das Bedienungskonzept ist durchgängig und die klar strukturierte Bildschirmseite führt den Anwender menügesteuert durch die entsprechenden Parameter und Regelvorgaben. Die Bedienungsführung lässt sich Multilingual umschalten. Die PC-Software ist lauffähig unter WINDOWS und , installiert auf Laptops, ideal für Inbetriebnahmen und Messungen vor Ort geeignet. Ausdrucken und Speichern von Messprotokollen ist ebenfalls möglich. Der Anschluß an die entsprechenden Geräte erfolgt über eine serielle Schnittstelle (RS 232).

2.2 | USB-Serial-Wandler



Sollte Ihr PC keinen seriellen (COM) Anschluss besitzen – bei neueren Notebooks ist dies unter Umständen der Fall – können Sie diesen Adapter nutzen.

Nach Installation der beiliegenden Treiber stellt er einen virtuellen COM-Anschluss an ihrem PC zur Verfügung. Damit kann eine Verbindung zu den Geräten von Schneider-Elektronik hergestellt werden.

2.3 | RS232 - RS232 Verlängerung



Verlängerung der RS232-Verbindung.

D-Sub 9pol. Stecker auf D-Sub 9pol. Buchse
Länge: 3m

2.4 | RS232 - Mini-DIN Adapter



Adapterkabel der RS232-Verbindung

RS232-Buchse auf Mini-DIN
Länge: 0,75m

2.5 | Anschluss Fernanzeige



Mit PC2500 können Sie jedes Gerät von Schneider-Elektronik parametrieren, das über einen seriellen oder Mini-DIN Anschluss verfügt.

Bei einigen Geräten ist es notwendig, dass eine Funktionsanzeige (FAZ), angeschlossen ist. Ob eine Funktionsanzeige angeschlossen sein muss, kann aus der Bedienungsanleitung des Gerätes entnommen werden.

Verbindung an den Computer erfolgt über einen seriellen Anschluss oder über den USB-Seriell-Wandler mit dem seriellen Anschluss (9pol.D-SUB oder 4pol. Mini-DIN Buchse) des Gerätes.

- Stecken Sie den USB-Stick in einen freien USB-Anschluss.
- Windows XP oder Windows Vista:
Windows öffnet ein Fenster und bietet an, PC2500 vom Stick zu starten.
- Windows 98 / Windows ME / Windows 2000 / Windows NT:
Sollte sich dieses Fenster nicht öffnen oder bei Verwendung einer älteren Version von Microsoft Windows gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Starten Sie den Explorer oder einen anderen Dateimanager. Klicken Sie unter Arbeitsplatz auf den Stick mit dem Namen „PC2500“. Starten Sie hier die ausführbare Datei „PC2500“.

oder

2. Klicken Sie Start - Ausführen und geben „E:\PC2500exe“ ein, wobei „E“ durch den Laufwerksbuchstaben des USB-Sticks ersetzt werden muss.

- Um die Funktion der Software zu gewährleisten, muss der Acrobat Reader und das .NET Framework 1.1 oder höher auf dem PC installiert sein. Beide Programme befinden sich auf dem USB-Stick.
- Nach dem Start von PC2500 erscheint folgendes Fenster:

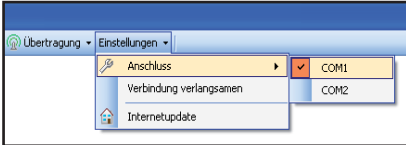


3.0 ERSTE SCHRITTE

3.2 BEIM ERSTEN START

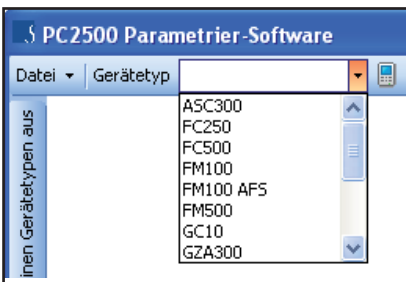


Die Bedienoberfläche von PC2500 präsentiert sich standardmäßig auf deutsch.
 Um eine Sprache einzustellen klicken Sie auf eine der Flaggen am rechten oberen Bildrand. Die eingestellte Sprache wirkt sich auf alle Bereiche der Software aus.
 Beim nächsten Start der Software wird automatisch die zuletzt verwendete Sprache aktiviert.



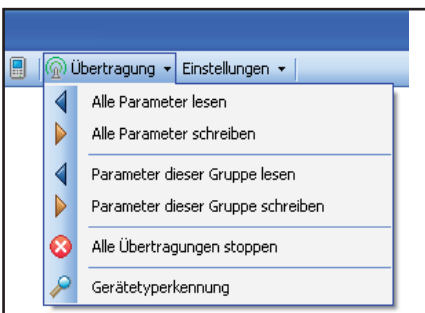
Bitte wählen Sie den seriellen Anschluss aus.
 Klicken Sie hierfür auf „Einstellungen - Anschluss“ und wählen den COM-Port, an dem Sie das Gerät von Schneider-Elektronik angeschlossen haben.
 Die Einstellung bleibt beim nächsten Start der Software erhalten.

3.3 VERBINDUNG HERSTELLEN



Bitte wählen Sie einen Gerätetyp aus.
 Mit der Funktion „Übertragung - Gerätetyperkennung“ wird das angeschlossene Gerät erkannt und kann nun über „Gerätetyp“ eingestellt werden.

Nach Auswahl des Gerätetypes werden die Geräteeinstellungen angezeigt.



Funktion Übertragung:

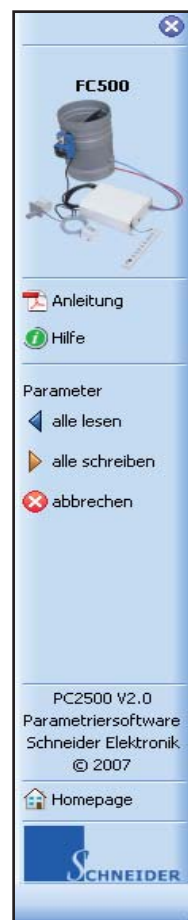
- “Alle Parameter lesen” - Es werden alle Parameter aus dem Gerät gelesen.
- “Alle Parameter schreiben” - Es werden alle Parameter zum Gerät gesendet.
- “Parameter dieser Gruppe lesen” - Es werden die Parameter aus der ausgewählten Untergruppe vom Gerät gelesen.
- “Parameter dieser Gruppe schreiben” - Es werden die Parameter aus der ausgewählten Untergruppe zum Gerät gesendet.
- “Alle Übertragungen stoppen” - Es werden alle Übertragungen gestoppt.
- “Gerätetyperkennung” - Es wird das angeschlossene Gerät ermittelt und angezeigt.

Hier erhalten Sie Informationen zum eingestellten Gerät (z.B.FC500).

- Abbildung des eingestellten Gerätes (z.B. FC500)
- Mit der Funktion „Anleitung“ wird die Bedienungsanleitung des Gerätes, als PDF-Dokument geöffnet.
- Mit Funktion „Hilfe“ werden Hilfetexte zu den ausgewählten Eingabefeldern eingeblendet.
- Parameter: „alle lesen“ - Über diese Funktion werden alle Parameter vom Gerät gelesen.
- Parameter: „alle schreiben“ - Über diese Funktion werden alle Parameter an das Gerät gesendet.
- Parameter: „abbrechen“ - Über diese Funktion werden alle Übertragungen gestoppt.
- "Homepage" - Es wird eine Internetverbindung zu Schneider Elektronik hergestellt (Voraussetzung ist ein Internet-Zugang).

DAS GERÄTEMENÜ

3.4

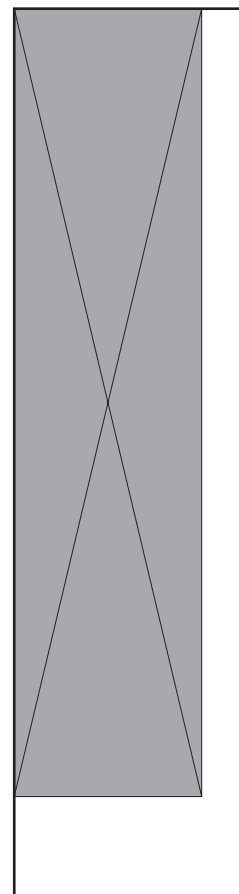


Im Gruppenmenü sind die Parameter des Gerätes in Untergruppen geordnet.

Durch Anwahl einer Untergruppe werden die dazugehörigen Parameter angezeigt.

DAS GRUPPENMENÜ

3.5



4.0 DATENÜBERTRAGUNG

4.1 ALLE PARAMETER LESEN

Dieser Befehl (siehe Abb. Nr.1) liest alle Parameter des aktiven Gerätes aus und zeigt sie in der Parametermaske an. Dies kann je nach Gerät mehrere Minuten dauern. Um die Übertragung verfolgen zu können, springt die Software automatisch immer zum aktuell übertragenen Wert.



Ein Wert, der erfolgreich gelesen wurde wird durch einen grünen Haken im Knopf „Lesen“ signalisiert, ein Übertragungsfehler erzeugt an dieser Stelle ein rotes „X“.

Sollten Sie nach Starten des Lesevorganges feststellen, dass kein Parameter übertragen wird, liegt vermutlich ein grundlegendes Problem vor. Brechen Sie die Übertragung mit „Alle Übertragungen stoppen“ ab und gehen Sie die Problemlösung „Keine Übertragung“ durch.

4.2 ALLE PARAMETER SCHREIBEN

Dieser Befehl (siehe Abb. Nr.1) schreibt alle Parameter in das aktive Gerät. Dies kann je nach Gerät mehrere Minuten dauern. Um die Übertragung verfolgen zu können, springt die Software automatisch immer zum aktuell übertragenen Wert.

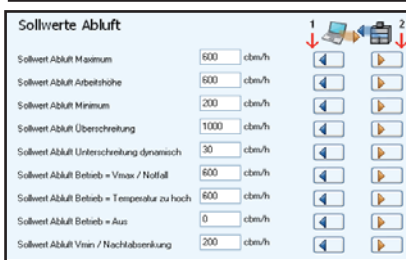


Ein Wert, der erfolgreich geschrieben wurde wird durch einen grünen Haken im Knopf „Schreiben“ signalisiert, ein Übertragungsfehler erzeugt an dieser Stelle ein rotes „X“.

Sollte nach Starten des Schreibvorganges festzustellen sein, dass kein Parameter übertragen wird, liegt vermutlich ein grundlegendes Problem vor. Brechen Sie die Übertragung mit „Alle Übertragungen stoppen“ ab und gehen Sie die Problemlösung „Keine Übertragung“ durch.

4.3 EINZELNE PARAMETER LESEN / SCHREIBEN

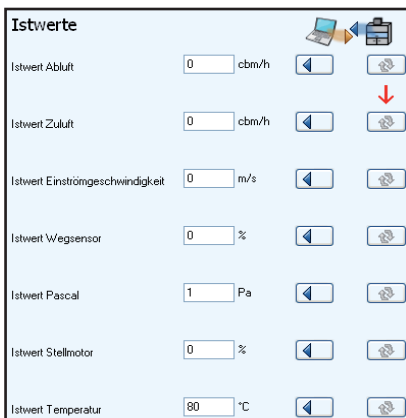
Jeder Parameter lässt sich auch einzeln lesen und schreiben. Dies dient zur einzelnen Anpassung der Konfiguration des Gerätes.



Mit dem Befehl „Lesen“ (siehe Abb. Nr.1) oder „Schreiben“ (siehe Abb. Nr.2) kann dies ausgeführt werden.

4.4 AUTOMATISCH LESEN

Einige besondere Parameter lassen sich nicht verändern. Ein Beispiel hierfür sind die Istwerte. Diese Werte werden nicht vom Benutzer vorgegeben sondern stellen eine Ausgabe des Gerätes dar. Mit dem Befehl „Automatisch Aktualisieren“ (siehe Abb.) wird der aktuelle Wert vom Gerät angefordert.



In der Parametermaske, der gewählten Untergruppe, stehen Eingabe- oder Auswahlfelder (siehe Abb. Nr.1) zur Verfügung.

PC2500 zeigt Werte, die außerhalb des Erwartungsbereiches liegen, durch ein Symbol (siehe Abb. Nr.2) an.

Einige Parameter besitzen Abhängigkeiten von anderen Parametern. Wie im Beispiel zu sehen (siehe Abb.)

Gerät: FC500

Gruppe Systemwerte: Parameter Regeltyp Abluft hat Auswirkungen auf Gruppe Sollwerte Abluft, Sollwerte Einströmung und Sollwerte Zuluft.

PARAMETER EINGEBEN

4.5

Sollwerte Abluft			
Sollwert Abluft Maximum	600	cbm/h	1
Sollwert Abluft Arbeitshöhe	600	cbm/h	
Sollwert Abluft Minimum	200	cbm/h	
Sollwert Abluft Überschreitung	1000	cbm/h	
Sollwert Abluft Unterschreitung dynamisch	800	cbm/h	2
Sollwert Abluft Betrieb = Vmax / Notfall	500	cbm/h	
Sollwert Abluft Betrieb = Temperatur zu hoch	600	cbm/h	
Sollwert Abluft Betrieb = Aus	0	cbm/h	
Sollwert Abluft Vmin / Nachkabsenkung	200	cbm/h	

DEAKTIVIERTE PARAMETER

4.6

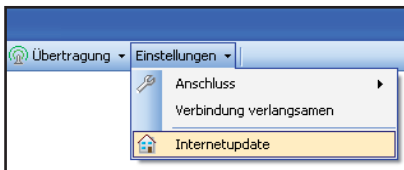


5.0 UPDATE-FUNKTION

5.1 UPDATE

Über diese Funktion kann ein Softwareupdate gestartet werden.

Um ein Update zu starten, klicken Sie auf „Einstellungen“ > „Internetupdate“ (siehe Abb.).

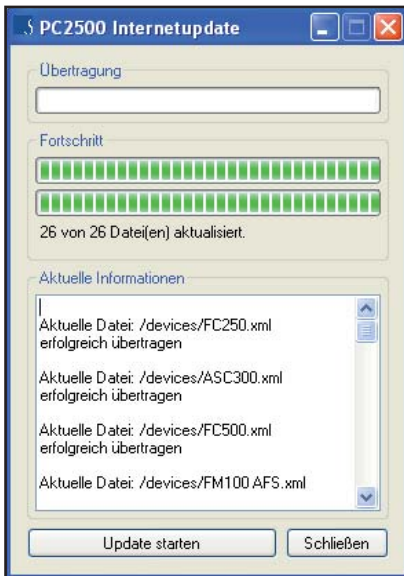


PC2500 muss für ein Update beendet werden.

5.2 Internetupdate

Um die Programmversion auf Aktualität zu prüfen, muss „Update starten“ ausgeführt werden.

Eine Internetverbindung muss bereits aufgebaut sein, um das Update starten zu können.



- „Übertragung“ zeigt an, ob im Moment eine Verbindung zum Internet hergestellt wird (siehe Abb.).
- „Fortschritt“ zeigt den Fortschritt des Updates an (siehe Abb.).
- „Aktuelle Informationen“ zeigt Informationen über die aktuelle Übertragung und Servermeldungen an (siehe Abb.).

PROTOKOLL 6.0

Es stehen drei Export-Möglichkeiten zur Protokollierung der Konfiguration zur Verfügung.

PROTOKOLLARTEN 6.1

Es wird ein Protokoll in Form einer Text-Datei ausgegeben. Sie lässt sich nachträglich bearbeiten und an die eigenen Bedürfnisse anpassen. Diese kann aus jedem Texteditor heraus ausgedruckt werden.

TEXT-PROTOKOLL 6.2

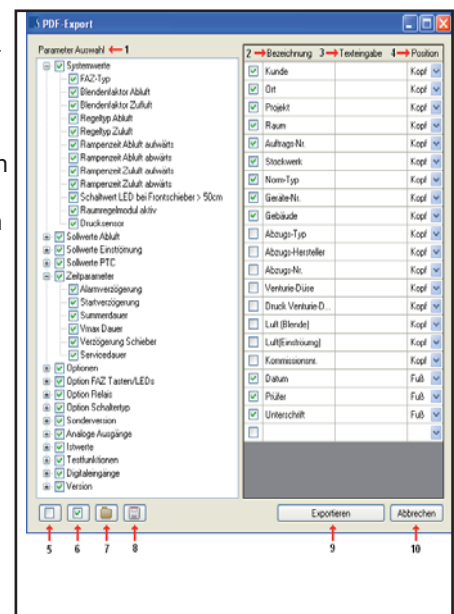
Um in einer Tabellenkalkulationssoftware oder Datenbank weiterbearbeiten zu können, bietet sich der Export in ein import fähiges Format an. Es werden hier TAB-Zeichen anstelle Leerzeichen verwendet.

IMPORTFÄHIGES PROTOKOLL 6.3

Es wird ein Protokoll in Form einer PDF-Datei ausgegeben. Diese lässt sich auf kundenspezifische Bedürfnisse anpassen.

PDF-EXPORT 6.4

- **Parameter Auswahl:** Es besteht die Möglichkeit durch Aktivieren und Deaktivieren von Kontrollkästchen die gewünschten Werte zu protokollieren (siehe Abb. Nr.1).
- **Bezeichnung:** Durch Aktivieren und Deaktivieren von Kontrollkästchen kann die Kopfzeile des Protokolls festgelegt werden. Kundenspezifische Felder können ebenfalls angelegt werden (siehe Abb. Nr.2).
- **Position:** Legt die Position des Textfeldes fest (siehe Abb. Nr.4).
- **Keine Auswahl:** Hebt die Auswahl der Kontrollkästchen auf (siehe Abb. Nr.5).
- **Alle Auswählen:** Wählt alle Kontrollkästchen aus (siehe Abb. Nr.6).
- **Einstellung Laden:** Lädt die abgespeicherte Einstellung der Kontrollkästchen (siehe Abb. Nr.7).
- **Einstellung Speichern:** Speichert die Einstellung der ausgewählten Kontrollkästchen (siehe Abb. Nr.8).
- **Exportieren:** Erstellt eine PDF-Datei (siehe Abb. Nr.9).
- **Abbrechen:** Beendet den Export sofort (siehe Abb. Nr.10).



Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Das Programm startet nicht.	Das Microsoft .Net Framework 2.0 ist nicht installiert.	Bitte installieren Sie das Microsoft .Net-Framework 2.0 vom USB-Stick (<i>dotnetfx.exe</i>).
	Das Programm wird nicht auf dem original Schneider-Elektronik USB-Stick ausgeführt.	Verwenden Sie nur den Original USB-Stick und kopieren Sie PC2500 nicht auf Ihre lokale Festplatte.
Der Gerätename steht nicht in der Auswahlliste.	Die Definitionsdatei Ihres Gerätes fehlt.	Führen Sie ein Software-Update durch.
Die Geräteparameter erscheinen nicht in der eingestellten Programmsprache.	Die Parameterliste ist in der eingestellten Sprache nicht verfügbar.	Führen Sie ein Software-Update durch. Sollte die Übersetzung noch immer fehlen, parametrieren Sie dieses Gerät bitte auf englisch oder deutsch, diese Sprachen stehen immer zur Verfügung.
Das Programm erkennt den USB-Seriell-Wandler nicht.	Der USB-Seriell-Wandler wurde nicht korrekt installiert.	Bitte installieren Sie die evtl. nötigen Treiber des USB-Seriell-Wandlers entsprechend der ihm beiliegenden Installationsanleitung.
Die Gerätetyperkennung liefert kein Ergebnis, obwohl ein Gerät angeschlossen ist.	Das angeschlossene Gerät ist älterer Bauart und kann nicht automatisch erkannt werden.	Lesen Sie die Typenbezeichnung am Gerät ab und versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen.
Übertragungsfehler	Gerät hat keine Versorgungsspannung.	Gerät ist nicht an 110/230V angeschlossen.
	Das Gerät ist nicht mit Fernanzeige verbunden.	Verbindung zum Gerät kontrollieren (Fernanzeige-Gerät).
	Gerät/Fernanzeige ist nicht mit Computer verbunden.	Verbindung zum Gerät kontrollieren (USB-RS232, RS232-Mini-DIN, RS232-RS232)
	Es ist ein falscher COM-Port eingestellt	Einstellung des COM-Port prüfen.
Das Online-Update funktioniert nicht.	Sie sind nicht mit dem Internet verbunden.	Stellen Sie eine Verbindung zum Internet her und versuchen Sie es erneut.
Das Online-Update funktioniert nicht.	Es bestehen Netzwerkprobleme z.B. mit Ihrer Firewall.	Versuchen Sie PC2500 die nötigen Rechte einzurichten. Kontaktieren Sie im Zweifel Ihren Systemadministrator.
PDF-Export funktioniert nicht.	Acrobat Reader ist nicht installiert.	Bitte installieren Sie den Acrobat Reader vom USB-Stick (<i>AdbeRdr60_deu_full.exe</i>)
Anleitung eines Gerätes kann nicht geöffnet werden.	Acrobat Reader ist nicht installiert.	Bitte installieren Sie den Acrobat Reader vom USB-Stick (<i>AdbeRdr60_deu_full.exe</i>)

SCHNEIDER Elektronik GmbH

Industriestraße 4
61449 Steinbach • Germany

Phone: +49 (0) 6171 / 88 479 - 0

Fax: +49 (0) 6171 / 88 479 - 99

e-mail: info@schneider-elektronik.de

www.schneider-elektronik.com